

An die Schriftführerin des
Digitalisierungsausschusses
Frau Brennecke

Antrag: Eingangsbestätigungen für allgemeine E-Mail-Adressen der Stadtverwaltung einrichten

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die allgemeinen E-Mail-Adressen der Stadtverwaltung eine automatische Eingangsbestätigung zu errichten.

Begründung:

E-Mails sind zu einem wesentlichen Kommunikationsmittel geworden. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen E-Mails, um Anfragen, Anregungen, Beschwerden und andere wichtige Informationen an die Stadtverwaltung zu senden. Wenn Bürgerinnen und Bürger E-Mails an die Stadtverwaltung senden, wollen sie sicher sein, dass ihre Anliegen tatsächlich angekommen sind und beachtet werden. Eine automatische Eingangsbestätigung gibt ihnen diese Gewissheit und stärkt ihr Vertrauen in den Kommunikationsprozess. Die Stadtverwaltung signalisiert durch die Eingangsbestätigung, dass die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst genommen werden.

Die Anregung eines Bürgers zur Einführung eines Ticketsystems inkl. Eingangsbestätigung für E-Mails (DS 23-0722) ist begrüßenswert. Auch begrüßen wir die geplante Einführung des Mängelmelders für die Stadt Duisburg sehr, da Junges Duisburg diesen bereits im Jahre 2019 gefordert hat (DS 19-0994). Jedoch teilen wir die Auffassung der Verwaltung nicht, dass der Mängelmelder und das Serviceportal der Stadt Duisburg ausreichen, um Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern an die Stadtverwaltung transparent und nachvollziehbar darzustellen. Des Weiteren spricht kein großer technischer Aufwand dagegen, solch eine Eingangsbestätigung für allgemeine E-Mail-Adressen der Stadtverwaltung (zum Beispiel: politessen@stadt-duiburg.de) einzurichten, da es zudem tatsächlich keine Nachteile mit sich bringt.

gez. Oliver Beltermann
Vorsitzender der Junges Duisburg-Fraktion
im Rat der Stadt Duisburg